



## MASQUES

Was hier geschaffen wird, ist eine Welt der Klänge, und darin eine Musik, die erzählt, die Vorstellungen weckt, die offenbart. Masques lassen einen Sound entstehen, der - inspiriert von Bands und Künstlern wie Pink Floyd, J.S. Bach, GYBE oder Explosions in the sky - in seinem Epos, seinem Dynamikumfang und auch seinen Live-Qualitäten stets eigen sein will.....

Zu den Instrumenten Klavier, Gitarre, Bass, Glockenspiel, Orgel, Perkussion sowie dem Gesang kommen noch Video-Projektionen und andere Verfremdungs-Effekte, die die Masques-Konzerte auch optisch zu einem Erlebnis machen.

**Kontakt:**

Hans-Christian Lehner

Glockendonstraße 18

90429 Nürnberg

**e-Mail:** [masques@gmx.net](mailto:masques@gmx.net)

**Weitere Informationen und Hörproben:**

[www.masques.de](http://www.masques.de)

[www.myspace.com/masquesrevelation](http://www.myspace.com/masquesrevelation)

**Presse:**

Dramatische Trommelaarbeit, wunderbarer Gesang, weicher Bass und großartige Klaviermelodien – die Musik der „Masques“ kommt in atemberaubend schöner Aufmachung daher.

*(Endzeit)*

Eine ganz und gar wundervolle Musik.

*(Erlanger Nachrichten)*

Eine Band, auf die die Bezeichnung „alternative Popmusik“ einmal wirklich zutrifft – ruhig, intelligent, nachdenklich, dann wieder aus sich herausbrechend und mit der eindringlichen Stimme des jungen Pablo Gómez, von der man noch viel erwarten darf.

*(Doppelpunkt Nürnberg)*

Gibt es eine regionale Band mit großem Potenzial? –Da gibt es die Band „Masques“. Auf ihren Konzerten hört man minutenlange Instrumentalstücke mit wenig Gesang. Die Songstrukturen erinnern an Pink Floyd, mit schönen Kompositionen, gleichzeitig experimenteller als die übliche Rockschiene.

*(Aus einem Interview mit dem Geschäftsführer der Musikzentrale Nürnberg in den Nürnberger Nachrichten)*

Ausgestattet nur mit Gitarre und Flügel gelang es den drei Jungs ihre ganz spezielle Welt der Klänge zu errichten...Die Band Masques kurbelte das Kino in den Köpfen der Zuschauer an, das bis zum letzten Lied der Zugabe nicht mehr aufzuhalten war.

*(StudentenWerk)*

